

Herausgegeben von

Mato Bupalovic

Martin A. Meyer

Irene Salvi

Steuerentscheide des Fürstentums Liechtenstein

KOMMENTIERTE ENTSCHEIDSAMMLUNG

Schulthess § 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	XXXI
Materialienverzeichnis	XXXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Chronologische Auflistung der Entscheide	XLIII

Steuergesetz

Allgemeine Bestimmungen und Landessteuern (Art. 1–72)	1
I Allgemeines (Art. 4–5)	3
1 VGH 2021/033: Steuerbefreiung, Art. 4 Abs. 2 SteG	3
1.1 Sachverhalt	3
A Was ist die Ausgangslage?	3
B Was ist die Problemstellung?	4
1.2 Erwägungen	4
A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	4
B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	5
1.3 Würdigung	5
II Vermögens- und Erwerbssteuer (Art. 6–29)	8
1 VGH 2015/070: Bewertung von Grundeigentum nach Art. 12 Abs. 2 SteG ...	8
1.1 Sachverhalt	8
A Was ist die Ausgangslage?	8
B Was ist die Problemstellung?	10
1.2 Erwägungen	10
A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	10
B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	11
2 VGH 2017/087: Mitarbeiteraktien, Art. 14 Abs. 1 SteG	12
2.1 Sachverhalt	12
A Was ist die Ausgangslage?	12
B Was ist die Problemstellung?	13
2.2 Erwägungen	13
A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	13
B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	14

3	VGH 2013/067: Angemessenheit des Lohnes eines mitarbeitenden Inhabers einer Ärzte-AG, Art. 14 Abs. 2 Bst. d SteG	16
	3.1 Sachverhalt	16
	A Was ist die Ausgangslage?	16
	B Was ist die Problemstellung?	17
	3.2 Erwägungen	18
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	18
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	19
	3.3 Würdigung	20
4	VGH 2018/009: Angemessenheit des Lohnes einer mitarbeitenden Inhaberin einer Ärzte-AG, Art. 14 Abs. 2 Bst. d SteG	21
	4.1 Sachverhalt	21
	A Was ist die Ausgangslage?	21
	4.2 Erwägungen	22
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	22
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	23
	4.3 Steuerliche Würdigung	23
5	VGH 2019/068: Angemessenheit des Lohnes eines mitarbeitenden Inhabers einer Ärzte-AG, Art 14 Abs. 2 Bst. d SteG	24
	5.1 Sachverhalt	24
	A Was ist die Ausgangslage?	24
	B Was ist die Problemstellung?	25
	5.2 Erwägungen	25
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	25
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	26
	5.3 Würdigung	26
	A Ausgangslage	26
	a) Betroffene Parteien	27
	b) Problemstellung	27
	B Erwägungen	27
	a) Wesentliche Fragen des Gerichts	27
	b) Berechnungsschema und Drittvergleich zur Lohnfestsetzung	28
	C Überlegungen zur geltenden Praxis	29
	a) Berechnungsschema des VGH	29
	b) Hohe Unternehmensgewinne im Fokus	30
	c) STV als weisser Ritter	31
	d) Künftige Herausforderungen für die Lohnfestsetzung in der Praxis	31
	e) Vernachlässigter Aspekt des Versicherungsschutzes	31
	D Fazit	32

6	VGH 2020/098: Zuwendungen ausländischer Stiftungen an natürliche Personen in Liechtenstein, Art. 14 Abs. 2 Bst. k SteG	33
6.1	Sachverhalt	33
	A Was ist die Ausgangslage?	33
	B Was ist die Problemstellung?	36
6.2	Erwägungen	36
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	36
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	38
6.3	Würdigung	39
	A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	39
	B Rechtsvergleichende Überlegungen	40
	C Kritische Beurteilung	42
7	VGH 2019/122: Ausserordentliche Gewinnungskosten, Art. 16 Abs. 2 Bst. c SteG, Art. 13 SteV	46
7.1	Sachverhalt	46
	A Was ist die Ausgangslage?	46
	B Was ist die Problemstellung?	47
7.2	Erwägungen	47
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	47
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	48
8	VGH 2013/129: Vermögens- und Erwerbssteuer – tatsächlich getrenntlebende Ehegatten, Art. 47 Abs. 2 Bst. c aSteG (Art. 16 Abs. 3 Bst. b SteG)....	49
8.1	Sachverhalt	49
	A Was ist die Ausgangslage?	49
	B Was ist die Problemstellung?	50
8.2	Erwägungen	50
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	50
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	52
8.3	Würdigung	52
	A Unterhaltsbeiträge an «nur» tatsächlich getrenntlebende Ehegatten steuerlich abzugsfähig	52
	B Verfahrensrechtliches	52
	C Conclusio	53
9	VGH 2017/112: Abzugsfähigkeit Krankheitskosten, Art. 16 Abs. 3 Bst. g SteG	54
9.1	Sachverhalt	54
	A Was ist die Ausgangslage?	54
	B Was ist die Problemstellung?	54
9.2	Erwägungen	55

	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	55
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	55
	9.3 Würdigung	56
10	VGH 2020/106: Anrechnung der Quellensteuer bei Dividendenausschüttungen von in Fonds gehaltenen Aktien, Art. 22 SteG	57
	10.1 Sachverhalt	57
	A Was ist die Ausgangslage?	57
	B Was ist die Problemstellung?	58
	10.2 Erwägungen	58
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	58
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	60
	10.3 Würdigung	60
11	VGH 2020/008: Unzulässigkeit des Schuldenabzugs bei vereinfachter Veranlagung, Art. 23 SteG, Art. 11 SteG	61
	11.1 Sachverhalt	61
	A Was ist die Ausgangslage?	61
	B Was ist die Problemstellung?	62
	11.2 Erwägungen	62
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	62
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	64
	11.3 Würdigung	64
	A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	64
	B Wie ist der Entscheid aus Sicht ausländischer Jurisdiktionen einzuordnen?	65
	C Kritische Beurteilung	65
12	VGH 2019/067: Staatsvertragswidrigkeit des Steuerzuschlages für «Quasi-Ansässige», Art. 23 Abs. 5 Bst. b SteG	67
	12.1 Sachverhalt	67
	A Was ist die Ausgangslage?	67
	B Was ist die Problemstellung?	67
	12.2 Erwägungen	68
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	68
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	69
13	VGH 2017/053: Vereinfachte Veranlagung und Wiedereinsetzung, Art. 104 LVG i.V.m. Art. 146 ff. ZPO	70
	13.1 Sachverhalt	70
	A Was ist die Ausgangslage?	70
	B Was ist die Problemstellung?	71

13.2	Erwägungen	71
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	71
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	72
III	Grundstücksgewinnsteuer (Art. 35–43)	73
1	VGH 2016/090: Verteilung Anlagekosten bei Stockwerkeigentumseinheiten, Art. 35 Abs. 1 SteG	73
	1.1 Sachverhalt	73
	A Was ist die Ausgangslage?	73
	B Was ist die Problemstellung?	74
	1.2 Erwägungen	75
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	75
	C Welchen Entscheid trifft das Gericht?	77
2	VGH 2018/152: Wirtschaftliche Handänderung, Art. 62 aSteG (Art. 35 Abs. 3 Bst. b SteG)	78
	2.1 Sachverhalt	78
	A Was ist die Ausgangslage?	78
	B Was ist die Problemstellung?	78
	2.2 Erwägungen	79
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	79
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	80
IV	Ertragssteuer (Art. 44–65)	81
1	VGH 2015/138: Abgrenzung Darlehen und Beteiligungen, Art. 48 Abs. 1 Bst. e SteG	81
	1.1 Sachverhalt	81
	A Was ist die Ausgangslage?	81
	B Was ist die Problemstellung?	82
	1.2 Erwägungen	82
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	82
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	83
2	VGH 2021/069: Wertberichtigung auf Beteiligung, Art. 47 Abs. 1 SteG	84
	2.1 Sachverhalt	84
	A Was ist die Ausgangslage?	84
	B Was ist die Problemstellung?	85
	2.2 Erwägungen	85
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	85
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	86
	2.3 Würdigung	86

3	VGH 2020/088: Massgeblichkeitsprinzip, Art. 47 Abs. 1 SteG	88
	3.1 Sachverhalt	88
	A Was ist die Ausgangslage?	88
	B Was ist die Problemstellung?	89
	3.2 Erwägungen	90
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	90
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	91
4	VGH 2015/072: Zulässigkeit Wertberichtigung Darlehensforderung, Art. 47 Abs. 3 Bst. c SteG	92
	4.1 Sachverhalt	92
	A Was ist die Ausgangslage?	92
	B Was ist die Problemstellung?	92
	4.2 Erwägungen	93
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	93
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	93
	4.3 Würdigung	94
5	VGH 2016/003: Nicht realisierte Wertsteigerungen, Art. 48 Abs. 1 Bst. f SteG	95
	5.1 Sachverhalt	95
	A Was ist die Ausgangslage?	95
	B Was ist die Problemstellung?	96
	5.2 Erwägungen	96
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	96
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	97
	5.3 Würdigung	97
	A Massgeblichkeitsprinzip	97
	B Referenziert Art. 47 Abs. 1 SteG ausschliesslich auf Art. 1045 ff. PGR?	98
	C Steuerverpflichtung auf nicht realisierte Gewinne aufgrund der alten Gesetzeslage	98
	D Conclusio	99
6	VGH 2016/004: Massgeblichkeit der Jahresrechnung einer nicht buch- führungspflichtigen juristischen Person, nicht realisierte Wertsteigerungen Art. 47 Abs. 1 SteG, Art. 48 Abs. 1 Bst. f SteG	100
	6.1 Sachverhalt	100
	A Was ist die Ausgangslage?	100
	B Was ist die Problemstellung?	101
	6.2 Erwägungen	101
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	101
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	103

7	VGH 2017/008: Voraussetzungen Bilanzberichtigung, Bilanzänderung, Art.47 Abs. 1 SteG, Art. 49 SteG	104
7.1	Sachverhalt	104
	A Was ist die Ausgangslage?	104
	B Was ist die Problemstellung?	105
7.2	Erwägungen	106
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	106
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	107
7.3	Würdigung	107
8	VGH 2019/130: Bilanzberichtigung und Bilanzänderung, Art. 47 Abs. 1, Art. 94 Abs. 2 SteG	109
8.1	Sachverhalt	109
	A Was ist die Ausgangslage?	109
	B Was ist die Problemstellung?	110
8.2	Erwägungen	111
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	111
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	112
8.3	Steuerliche Würdigung	113
	A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	113
	a) Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	113
	b) Rechtskraft einer Veranlagung in späteren Steuerperioden (Vertrauensschutz)	113
	B Rechtsvergleichende Überlegungen	114
	a) Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	114
	b) Rechtskraft einer Veranlagung in späteren Steuerperioden (Vertrauensschutz)	116
	C Kritische Beurteilung	116
9	VGH 2017/084: Geschäftsmässige Begründetheit von Aufwendungen, Beweismittelbeschränkung, Art. 47 Abs. 3 SteG, Art. 117 Abs. 3 SteG	117
9.1	Sachverhalt	117
	A Ausgangslage	117
	B Problemstellung	118
9.2	Erwägungen	118
9.3	Würdigung	119
	A Geschäftsmässig begründete Aufwendungen	119
	a) Einordnung des Entscheids	119
	b) Einordnung des Entscheids aus der Perspektive der Schweiz	120
	B Kritische Beurteilung	120
	C Beweismittelbeschränkung	120

10	VGH 2017/126: Fremdvergleichsgrundsatz, Durchläuferdarlehen, Novenverbot, Art. 49 SteG	121
10.1	Sachverhalt	121
	A Ausgangslage	121
	B Problemstellung	123
10.2	Erwägungen	123
10.3	Würdigung	124
	A Verfahrensrechtliche Überlegungen	124
	B Einordnung des Entscheids	126
	C Vergleich zur Schweiz	127
	D Einordnung des Entscheids mit Blick auf die OECD-Verrechnungspreisleitlinien für multinationale Unternehmen und Steuer- verwaltungen	128
	E Kritische Beurteilung	129
11	VGH 2021/002: Wertberichtigung Darlehensforderung unter dem Fremd- vergleichsgrundsatz, Art. 49 SteG	131
11.1	Sachverhalt	131
	A Was ist die Ausgangslage?	131
	B Was ist die Problemstellung?	133
11.2	Erwägungen	134
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	134
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	135
11.3	Würdigung	135
	A Einordnung des Entscheids aus der Perspektive Liechtensteins	135
	a) Beweismittelbeschränkung	135
	b) Fremdvergleichsgrundsatz	135
	B Kritische Beurteilung	136
	a) Beweismittelbeschränkung	136
	b) Fremdvergleichsgrundsatz	137
12	VGH 2021/085: Wertberichtigung Darlehen, Fremdvergleichsgrundsatz, Art. 49 SteG	139
12.1	Sachverhalt	139
	A Was ist die Ausgangslage?	139
	B Was ist die Problemstellung?	141
12.2	Erwägungen	141
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	141
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	142
12.3	Würdigung	142
	A Einordnung des Entscheids aus der Perspektive Liechtensteins	142
	B Einordnung des Entscheids aus der Perspektive der schweizerischen Rezeptionsgrundlage	143

	C	Einordnung des Entscheids mit Blick auf die OECD-Verrechnungspreisleitlinien für multinationale Unternehmen und Steuer- verwaltungen	145
	D	Kritische Beurteilung	146
13		VGH 2014/103: Fremdvergleichsgrundsatz, Art. 49 SteG	149
	13.1	Sachverhalt	149
	A	Was ist die Ausgangslage?	149
	B	Was ist die Problemstellung?	150
	13.2	Erwägungen	150
	A	Welche Erwägungen trifft das Gericht?	150
	B	Welchen Entscheid trifft das Gericht?	152
14		VGH 2016/058: Fremdvergleichsgrundsatz, Art. 49 SteG	153
	14.1	Sachverhalt	153
	A	Was ist die Ausgangslage?	153
	B	Was ist die Problemstellung?	154
	14.2	Erwägungen	154
	A	Welche Erwägungen trifft das Gericht?	154
	B	Welchen Entscheid trifft das Gericht?	155
15		VGH 2015/001: Wertberichtigung Darlehensforderung gegenüber nahestehender Gesellschaft, Art. 49 SteG	156
	15.1	Sachverhalt	156
	A	Was ist die Ausgangslage?	156
	B	Was ist die Problemstellung?	157
	15.2	Erwägungen	157
	A	Welche Erwägungen trifft das Gericht?	157
	B	Welchen Entscheid trifft das Gericht?	158
16		VGH 2020/081: Wertberichtigung von Forderungen, Art. 49 SteG	159
	16.1	Sachverhalt	159
	A	Was ist die Ausgangslage?	159
	B	Was ist die Problemstellung?	160
	16.2	Erwägungen	160
	A	Welche Erwägungen trifft das Gericht?	160
	B	Welchen Entscheid trifft das Gericht?	161
	16.3	Würdigung	161
17		VGH 2017/036: Auflösung von Schwankungsrückstellungen bei Sitzverlegung ins Ausland, Art. 51 SteG	163
	17.1	Sachverhalt	163
	A	Was ist die Ausgangslage?	163
	B	Was ist die Problemstellung?	164

17.2	Erwägungen	164
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	164
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	165
17.3	Würdigung	166
	A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	166
	B Rechtsvergleichende Überlegungen	166
	C Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen? ...	167
	a) Wegzugsbesteuerung	167
	b) Steueraufschub	168
	c) Schwankungsrückstellungen	168
	d) Vermeidung der Doppelbesteuerung	169
18	VGH 2021/009: Gruppenbesteuerung, Art. 58 SteG	170
18.1	Sachverhalt	170
	A Was ist die Ausgangslage?	170
	B Was ist die Problemstellung?	170
18.2	Erwägungen	171
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	171
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	173
18.3	Würdigung	173
19	VGH 2015/009: Privatvermögensstruktur, Art. 64 SteG	175
19.1	Sachverhalt	175
	A Was ist die Ausgangslage?	175
	B Was ist die Problemstellung?	175
19.2	Erwägungen	176
	A Welche wesentliche Frage muss das Gericht entscheiden?	176
	B Welche Erwägungen trifft das Gericht?	176
	C Welchen Entscheid trifft das Gericht?	177
19.3	Würdigung	177
	A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	177
	B Wie ist der Entscheid aus Sicht einer allfälligen Rezeptionsgrundlage einzuordnen?	178
	a) Allgemeine Anmerkung	178
	b) Rechtsprechung	178
	c) Wirtschaftliche Tätigkeit	179
	d) Wellcome Trust Ltd (C-155/94)	180
	e) Banque Bruxelles Lambert SA (C-8/03)	183
	f) Cassa di Risparmio di Firenze u.a. (C-222/04)	184
	C Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen und gibt es allfällige Kritik?	186

20	VGH: 2017/011: Aufsichtsbeschwerde, PVS-Status, Art. 64 SteG	189
	20.1 Sachverhalt	189
	A Was ist die Ausgangslage?	189
	B Was ist die Problemstellung?	190
	20.2 Erwägungen	191
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	191
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	192
	20.3 Würdigung	192
	A Wie ist der Entscheid einzuordnen?	192
	a) Status als Privatvermögensstruktur	192
	b) Relevanz	192
	B Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen und gibt es allfällige Kritik?	193

Organisation und Durchführung (Art. 78–134) 195

I	Veranlagung im ordentlichen Verfahren (Art. 93–103)	197
1	VGH 2010/069: Offenlegung der PS-Inhaber, Art. 94 Abs. 2 SteG	197
	1.1 Sachverhalt	197
	A Was ist die Ausgangslage?	197
	B Was ist die Problemstellung?	197
	1.2 Erwägungen	198
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	198
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	199
2	VGH 2013/108: Aufrechnung Fahrzeugkosten aufgrund fehlender Personalkosten, Mitwirkungspflichten, Art. 97 Abs. 2 SteG	200
	2.1 Sachverhalt	200
	A Was ist die Ausgangslage?	200
	B Was ist die Problemstellung?	201
	2.2 Erwägungen	201
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	201
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	202
3	VGH 2020/037 und 038: Beweislast für steuermindernde Tatsachen, Mitwirkungspflichten, Art. 97 Abs. 2 SteG	203
	3.1 Sachverhalt	203
	A Was ist die Ausgangslage?	203
	B Was ist die Problemstellung?	206
	3.2 Erwägungen	206
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	206
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	207

3.3	Würdigung	207
	A Beweislastverteilung – Grundsätzliches	207
	B Beweislastverteilung – Praxisfragen/Thesen	207
	a) Nachweis über einen NICHT-Tatbestand	208
	b) Beweislastverteilung im zeitlichen Kontext	209
	C Conclusio	209
II	Rechtsmittel (Art. 116–118)	210
1	VGH 2018/096: Beweismittelbeschränkung, Art. 117 Abs. 3 StEG	210
1.1	Sachverhalt	210
	A Was ist die Ausgangslage?	210
	B Was ist die Problemstellung?	211
1.2	Erwägungen	211
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	211
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	212
1.3	Würdigung	213
	A Wie ist der Entscheid einzuordnen?	213
	B Rechtsvergleichende Überlegungen	213
	a) Einsprache vor der Veranlagungsbehörde nach Art. 132 DBG	214
	b) Beschwerde vor der Rekurskommission nach Art. 140 DBG ..	214
	C Überlegungen zur liechtensteinischen Regelung	215
	a) Beschwerderecht (Art. 43 LV)	216
	b) Vereinbarkeit der Beweismittelbeschränkung mit der EMRK ..	217
	c) Rechtsprechung des StGH	217
	D Zusammenfassung	223
2	VGH 2018/097: Beweismittelbeschränkung, Art. 117 Abs. 3 StEG	225
2.1	Sachverhalt	225
	A Was ist die Ausgangslage?	225
	B Was ist die Problemstellung?	226
2.2	Erwägungen	227
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	227
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	227
3	VGH 2018/088: Säumnisbeschwerde, Art. 116 StEG	228
3.1	Sachverhalt	228
	A Was ist die Ausgangslage?	228
	B Was ist die Problemstellung?	229
3.2	Erwägungen	229
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	229
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	230

3.3	Würdigung	230
	A Einordnung des Entscheids aus der Perspektive Liechtensteins	230
	B Kritische Beurteilung	230
4	VGH 2018/104: Säumnisbeschwerde, Art. 116 SteG	232
	4.1 Sachverhalt	232
	4.2 Erwägungen	232
	4.3 Würdigung	233
5	VGH 2019/032: Beschwerdegründe, Art. 118 Abs. 3 SteG	234
	5.1 Sachverhalt	234
	A Was ist die Ausgangslage?	234
	B Was ist die Problemstellung?	236
	5.2 Erwägungen	236
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	236
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	236
6	VGH 2017/066: Fristwahrung im Rechtsmittelverfahren, Art. 118 SteG	237
	6.1 Sachverhalt	237
	A Was ist die Ausgangslage?	237
	B Was ist die Problemstellung?	237
	6.2 Erwägungen	238
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	238
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	239
	6.3 Würdigung	240
	A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	240
	a) Fristwahrung	240
	b) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	240
	B Rechtsvergleichende Überlegungen	241
	C Kritische Beurteilung	242
III	Änderung rechtskräftiger Veranlagungen (Art. 119–125)	243
1	VGH 2019/106: Nachsteuer, Art. 120 SteG	243
	1.1 Sachverhalt	243
	A Was ist die Ausgangslage?	243
	B Was ist die Problemstellung?	243
	1.2 Erwägungen	244
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	244
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	246
	1.3 Würdigung	247
	A Wie ist der Entscheid nach liechtensteinischem Recht einzuordnen?	247

	B	Wie ist die Nachbesteuerung aus Sicht der schweizerischen Rezeptionsgrundlage zu würdigen?	247
2		VGH 2012/045: Revision, Art. 123 SteG	250
	2.1	Sachverhalt	250
		A Was ist die Ausgangslage?	250
		B Was ist die Problemstellung?	250
	2.2	Erwägungen	251
		A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	251
		B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	251
3		VGH 2015/118: Revision, Art. 123 Abs. 1 Bst. a SteG	252
	3.1	Sachverhalt	252
		A Was ist die Ausgangslage?	252
		B Was ist die Problemstellung?	253
	3.2	Erwägungen	253
		A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	253
		B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	253
4		VGH 2018/139: Revision, Art. 123 SteG	254
	4.1	Sachverhalt	254
		A Was ist die Ausgangslage?	254
		B Was ist die Problemstellung?	255
	4.2	Erwägungen	255
		A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	255
		B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	258
	4.3	Steuerliche Würdigung	258
5		VGH 2020/011: Revision/Kassation einer Ermessensveranlagung, Art. 123 SteG	259
	5.1	Sachverhalt	259
		A Was ist die Ausgangslage?	259
		B Was ist die Problemstellung?	259
	5.2	Erwägungen	260
		A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	260
		B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	262
	5.3	Würdigung	262
		A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	262
		B Wie ist der Entscheid aus Sicht der schweizerischen Rezeptions- grundlage zu würdigen?	264
		a) Willkürliche Ermessensveranlagung als Revisionsgrund gemäss Art. 147 Abs. 1 Bst. b DBG?	264
		b) Nichtigkeit einer Steuerveranlagungsverfügung oder eines Entscheids	266

6	VGH 2014/034: Rüge- und Substantiierungspflicht, Art. 123 SteG	270
6.1	Sachverhalt	270
	A Was ist die Ausgangslage?	270
	B Was ist die Problemstellung?	271
6.2	Erwägungen	271
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	271
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	272
IV	Steuerbezug und Steuersicherung (Art. 126–134)	273
1	VGH 2011/128: Steuernachlass, Art. 132 SteG	273
1.1	Sachverhalt	273
	A Was ist die Ausgangslage?	273
	B Was ist die Problemstellung?	274
1.2	Erwägungen	274
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	274
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	275
 Strafbestimmungen (Art. 135–152)		 277
I	Übertretungen (Art. 135–139)	279
1	VGH 2018/120: Verwaltungsstrafe/Gerichtsgebühren – Art. 7 Abs. 1 GGG	279
1.1	Sachverhalt	279
	A Was ist die Ausgangslage?	279
	B Was ist die Problemstellung?	279
1.2	Erwägungen	279
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	279
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	280
2	VGH 2011/125: Öffentlichkeit von Strafprozessen, Art. 6 EMRK	281
2.1	Sachverhalt	281
	A Was ist die Ausgangslage?	281
	B Was ist die Problemstellung?	282
2.2	Erwägungen	282
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	282
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	283
2.3	Würdigung	283
3	VGH 2013/089: Ordnungsgemässe Ladung, Art. 6 EMRK	286
3.1	Sachverhalt	286
	A Was ist die Ausgangslage?	286
	B Was ist die Problemstellung?	287

3.2	Erwägungen	287
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	287
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	288
3.3	Würdigung	288
4	VGH 2013/090: Busse gemäss SteG – ordnungsgemässe Ladung, Art. 6 EMRK	289
4.1	Sachverhalt	289
	A Was ist die Ausgangslage?	289
	B Was ist die Problemstellung?	290
4.2	Erwägungen	290
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	290
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	291
4.3	Steuerliche Würdigung	291
5	VGH 2012/093: Busse wegen Nichtabgabe der Steuererklärung, Art. 135 SteG	292
5.1	Sachverhalt	292
	A Was ist die Ausgangslage?	292
	B Was ist die Problemstellung?	292
5.2	Erwägungen	292
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	292
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	294
5.3	Würdigung	294
II	Gemeinsame Bestimmungen (Art. 142–147)	295
1	VGH 2018/073: Rechtzeitigkeit der Selbstanzeige, Art. 142 Abs. 1 SteG, Bussenhöhe nach Art. 137 Abs. 2 SteG	295
1.1	Sachverhalt	295
	A Was ist die Ausgangslage?	295
	B Was ist die Problemstellung?	296
1.2	Erwägungen	296
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	296
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	297
1.3	Würdigung	298
	Übergangs- und Schlussbestimmungen (Art. 153–160)	301
1	VGH 2017/107: Ertragssteuer; Übergangsrecht – Verlustvortrag beim Übergang zur ordentlichen Besteuerung	303
1.1	Sachverhalt	303
	A Was ist die Ausgangslage?	303
	B Was ist die Problemstellung?	303

1.2	Erwägungen	304
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	304
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	304
1.3	Würdigung	304
2	VGH 2018/127: Auflösung Wertberichtigung bei Wechsel der Besteuerungsart, Art. 158 SteG	306
2.1	Sachverhalt	306
	A Was ist die Ausgangslage?	306
	B Was ist die Problemstellung?	307
2.2	Erwägungen	307
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	307
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	308
2.3	Würdigung	308
	A Die Argumentationskette der Beschwerdeführerin (in Kurzform)	308
	B Entscheidung der LStEK	309
	C Wesentliche Elemente der VGH Entscheidung und Erkenntnisse daraus	310
	D Conclusio	310
3	VGH 2019/069: Verluste bei Wechsel der Besteuerungsart, Art. 158 SteG ...	311
3.1	Sachverhalt	311
	A Was ist die Ausgangslage?	311
	B Was ist die Problemstellung?	312
3.2	Erwägungen	312
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	312
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	313
3.3	Würdigung	314
4	VGH 2020/104: Wechsel der Besteuerungsart, Art. 158 Abs. 9 SteG	315
4.1	Sachverhalt	315
	A Was ist die Ausgangslage?	315
	B Was ist die Problemstellung?	316
4.2	Erwägungen	316
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	316
	a. Bewertung der Beteiligungen der B Ltd. per 01.01.2014	316
	b. Effektiver Wert der Beteiligungen der B Ltd. per 01.01.2014	317
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	318

Mehrwertsteuer	321
I Steuerpflicht	323
1 VGH 2017/019: Umsatzgrenze für die Mehrwertsteuerpflicht, Art. 10 MWSTG	323
1.1 Sachverhalt	323
A Was ist die Ausgangslage?	323
B Was ist die Problemstellung?	324
1.2 Erwägungen	324
A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	324
B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	325
1.3 Steuerliche Würdigung	325
II Vorsteuerabzug	327
1 VGH 2015/005 und VGH 2013/143: Vorsteuer, Optierung Mehrwertsteuer, Art. 22 MWSTG	327
1.1 Sachverhalt	327
A Vorbemerkungen	327
B Wer sind die betroffenen Parteien?	327
C Was ist die Ausgangslage?	327
1.2 Erwägungen	329
A Erwägungen erster Rechtsgang (Entscheid VGH 2013/143)	329
a) Welche wesentliche Frage muss das Gericht entscheiden?	329
b) Welche Erwägungen trifft das Gericht?	329
c) Welchen Entscheid trifft das Gericht?	330
B Erwägungen zweiter Rechtsgang (Entscheid VGH 2015/005)	330
a) Vorbemerkungen	330
b) Welche wesentliche Frage muss das Gericht entscheiden?	331
c) Welche Erwägungen trifft das Gericht?	331
d) Welchen Entscheid trifft das Gericht?	331
1.3 Würdigung	331
A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	331
B Rechtsvergleichende Überlegungen	332
C Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen? Kritik?	333
2 VGH 2014/120: Vorsteuerabzug für Geschäftsfahrzeug, Art. 28 MWSTG	334
2.1 Sachverhalt	334
A Was ist die Ausgangslage?	334
B Was ist die Problemstellung?	335
2.2 Erwägungen	335

	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	335
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	336
2.3	Würdigung	336
	A Einordnung des Entscheids	336
	B Rechtsvergleichende Überlegungen	336
III	Verfahrensrecht	339
1	VGH 2018/121: Verwaltungsstrafe – Frist gemäss Art. 58 Abs. 1 MWSTG ...	339
1.1	Sachverhalt	339
	A Was ist die Ausgangslage?	339
	B Was ist die Problemstellung?	339
1.2	Erwägungen	340
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	340
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	340
2	VGH 2018/158: Anpassung Ermessenseinschätzung an Selbstdeklaration, Art. 69 MWSTG	341
2.1	Sachverhalt	341
	A Was ist die Ausgangslage?	341
	B Was ist die Problemstellung?	342
2.2	Erwägungen	342
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	342
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	343
2.3	Würdigung	343
	A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	343
	B Rechtsvergleichende Überlegungen	343
	C Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen? Kritik?	344
3	VGH 2015/006: Berechnung der Vorsteuerkürzung, Beweismittel- beschränkung, Art. 33 MWSTG	345
3.1	Sachverhalt	345
	A Was ist die Ausgangslage?	345
	B Was ist die Problemstellung?	346
3.2	Erwägungen	346
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	346
	a) Steuerumgehung	347
	b) Überprüfung der Vorsteuerkürzung durch die LStEK	347
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	348
3.3	Würdigung	348
	A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	348

	B	Rechtsvergleichende Überlegungen	348
	C	Kritische Beurteilung	349
4		VGH 2019/044: Rüge- und Substantiierungspflicht, Art. 71 MWSTG	350
	4.1	Sachverhalt	350
		A Was ist die Ausgangslage?	350
		B Was ist die Problemstellung?	351
	4.2	Erwägungen	352
		A Welche wesentliche Frage muss das Gericht entscheiden?	352
		B Welche Erwägungen trifft das Gericht?	352
		C Welchen Entscheid trifft das Gericht?	353
	4.3	Würdigung	353
		A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	353
		B Rechtsvergleichende Überlegungen	354
		C Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen? Kritik?	354
5		VGH 2014/012: Eintragung in das Mehrwertsteuer-Register, Beweismittel- beschränkung, Art. 72 Abs. 2 MWSTG	356
	5.1	Sachverhalt	356
		A Was ist die Ausgangslage?	356
		B Was ist die Problemstellung?	356
	5.2	Erwägungen	356
		A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	356
		B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	358
	5.3	Würdigung	359
		A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	359
		B Rechtsvergleichende Überlegungen	359
		C Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen? Kritik?	360
6		VGH 2016/163: Leistungsaustausch, Rüge- und Substantiierungspflicht, Art. 72 Abs. 2 MWSTG	361
	6.1	Sachverhalt	361
		A Was ist die Ausgangslage?	361
		B Was ist die Problemstellung?	361
	6.2	Erwägungen	362
		A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	362
		B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	363
	6.3	Würdigung	363
		A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	363

	B	Rechtsvergleichende Überlegungen	363
	C	Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen? Kritik?	364
7		VGH 2014/038: Verspätete Beschwerde, Art. 72 MWSTG	365
	7.1	Sachverhalt	365
		A Was ist die Ausgangslage?	365
		B Was ist die Problemstellung?	365
	7.2	Erwägungen	365
		A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	365
		B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	366
	7.3	Würdigung	366
		A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	366
		B Rechtsvergleichende Überlegungen	366
		C Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen? Kritik?	366
8		VGH 2015/105: Rügegründe, Art. 72 MWSTG	367
	8.1	Sachverhalt	367
		A Was ist die Ausgangslage?	367
		B Was ist die Problemstellung?	367
	8.2	Erwägungen	368
		A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	368
		B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	369
9		VGH 2016/097: Rügegründe, Art. 72 MWSTG	370
	9.1	Sachverhalt	370
		A Was ist die Ausgangslage?	370
		B Was ist die Problemstellung?	370
	9.2	Erwägungen	370
		A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	370
		B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	371
	9.3	Würdigung	372
		A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	372
		B Rechtsvergleichende Überlegungen	372
		C Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen? Kritik?	372
10		VGH 2016/162: Rüge- und Substantiierungspflicht, Art. 72 MWSTG	373
	10.1	Sachverhalt	373
		A Was ist die Ausgangslage?	373
		B Was ist die Problemstellung?	373

10.2	Erwägungen	374
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	374
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	375
11	VGH 2013/127: Verzugszins, Steuerausfall, Art. 77 Abs. 2 MWSTG	376
11.1	Sachverhalt	376
	A Was ist die Ausgangslage?	376
	B Was ist die Problemstellung?	377
11.2	Erwägungen	378
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	378
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	379
12	VGH 2021/099: Alternative Sicherheitsleistungen, Art. 83 MWSTG	380
12.1	Sachverhalt	380
	A Was ist die Ausgangslage?	380
	B Was ist die Problemstellung?	380
12.2	Erwägungen	381
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	381
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	382
12.3	Würdigung	382
	A Wie ist der Entscheid aus liechtensteinischer Perspektive einzuordnen?	382
	B Rechtsvergleichende Überlegungen	382
	C Wie ist der Entscheid aus Sicht der Autorenschaft zu würdigen? Kritik?	383
IV	Strafbestimmungen	384
1	VGH 2018/046: Fristverlängerung und Busse, Art. 86 MWSTG	384
1.1	Sachverhalt	384
	A Was ist die Ausgangslage?	384
	B Was ist die Problemstellung?	385
1.2	Erwägungen	386
	A Welche Erwägungen trifft das Gericht?	386
	B Welchen Entscheid trifft das Gericht?	387